

Jahresbericht 2019 – 2020 – 2021 für den Zeitraum: 03.06.2019 - 04.10.2021

Aktuelles

Aufgrund der sich ab Januar 2020 ausbreitenden Corona-Pandemie war eine Mitgliederversammlung in 2020 nicht möglich, **so dass der Jahresbericht jetzt 2 Jahre umfasst.**

Im Oktober 2020 übergab Karin Benthien das Amt der 1. Vorsitzende an Monika Dittmar. Damit endete ihre langjährige Vorstandsarbeit und auch ihr vielseitiger Einsatz an jedem Donnerstag im Büro. Das brachte einige Veränderungen mit sich.

Nach wie vor befindet sich **unser Büro** im Haus der Kirche, Dödterstr.10, 58095 Hagen, auf der Etage der Evangelischen Jugend.

Es ist z.Zt. bis auf weiteres nicht bzw. nur unregelmäßig besetzt.

Um jedoch geschäftsfähig zu sein, wurde eine Rufumleitung für das Telefon und den E-Mail-Verkehr zu Monika Dittmar, z.Zt. kommissarische erste Vorsitzende, eingerichtet.

Alle Mitglieder des Vorstandes sind mobil erreichbar.

Telefon-Nr. 02331-9082131

Fax-Nr. 02331-9082144

E-Mail: info@frauenhilfe-hagen.de

Homepage: www.frauenhilfe-hagen.de

Vorstand		
	Karin Benthien	1. Vorsitzende bis 05.10.2020 Vernetzung aller Aufgaben, Büro und Organisation, berufenes Mitglied in der Synode, Weltgebetstagsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, stellvertretendes Mitglied im Frauenbeirat der Stadt Hagen.
	Monika Dittmar	Stellvertretende Vorsitzende seit 03.06.2019. Durch den Wechsel seit dem 05.10.2020 kommissarische 1. Vorsitzende mit Übernahme der Aufgaben, für die die scheidende 1. Vorsitzende, Karin Benthien, bisher zuständig war, ab dem 03.06.2019 stellvertretendes Mitglied in der Synode, ab dem 05.10.2020 berufenes Synodenmitglied, seit dem 09.03.2020 Mitglied im Frauenbeirat der Stadt Hagen, seit dem 03.06.2019 Mitglied im Möwe-Ausschuss.
	Pfarrer Hanchrist Grote	Theologischer Begleiter

Ingrid Schäffer seit dem 05.10.2019 stellvertretende Vorsitzende,
Schriftführerin,
Gottesdienstvorbereitungen,
Referentin / Jahresthemen,
Weltgebetstagsarbeit,

Barbara Schippang Kassiererin / Finanzen,
Weltgebetstagsarbeit,
Vernetzung zu Hagener Frauengruppen
* Die Mitarbeit im Möwe-Ausschuss und beim
Netzwerk Hagener Frauen wurde an Monika
Dittmar übergeben.

Berufene Mitglieder

Brigitte Schneider Seit 03.06.2019 berufenes Mitglied im erweiterten
Vorstand,
seit dem 05.10.2020 stellvertretendes Synoden-
mitglied,
seit dem 09.03.2020 stellvertretendes Mitglied im
Frauenbeirat der Stadt Hagen.

- Brigitte Schneider bewirbt sich auf der
Mitgliederversammlung am 04.10.2021 für das
Amt der stellvertretenden Vorsitzenden.

Christine Welz Grüne Damen und Herren – im Agaplesion -
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Hagen

Vorstandsarbeit

Die **Vorstandssitzungen** finden eigentlich in Präsenzform in den
Sitzungsräumen im Haus der Kirche in der Dödterstr.10, statt,
ab dem 11.05.2020 wurden sie **digital über ZOOM** durchgeführt.

Der Bezirksverband hat am 18.01.2021 eine Bezahlversion von ZOOM
käuflich erworben, da die kostenfreien Meetings nur ein Zeitvolumen von
45 Minuten beinhalten, das war zeitlich für eine Sitzung nicht
ausreichend

Die während der Vorstandssitzungen entstehenden relevanten
Informationen werden den Frauenhilfegruppen-Leitungen mitgeteilt; die
sie dann je nach Bedarf und Wichtigkeit an ihre Gruppen weitergeben.

Mitgliederversammlung

Die letzte Mitgliederversammlung (MGV) war am 03.06.2019.
Für das Jahr 2020 war gesetzlich festgelegt, das aufgrund von Corona
für Verbände mit e.V.-Status keine Mitgliederversammlung stattfinden
muss, wenn keine andere Möglichkeit gegeben ist, wie z.B. in digitaler
Form.

Nach Abfrage bei den Leitungen der Frauenhilfegruppen war eine
digitale Mitgliederversammlung nicht möglich.

Am 04.10.2021 findet eine Mitgliederversammlung mit Wahlen statt,
im Gemeindehaus der Pauluskirche, da das Infektionsschutz-Konzept
der Stadtkirchengemeinde für den Anbau in der Johanniskirche
nur für 14 Personen zulässig ist.

Bezirksverband Der Bezirksverband Hagen der Evangelischen Frauenhilfe e.V. bestand im **Dezember 2020** aus 25 Gruppen und 4 Einzelmitgliedern, gesamt = **481 Mitgliedern**.

Aus Altersgründen und ohne Möglichkeit der Nachfolge haben sich zu unserem großen Bedauern 6 Frauenhilfen inzwischen aufgelöst: Abendkreis Stadtkirche Johannis / Frauenhilfe Paulus / Mütterkreis Haspe / Frauenhilfe Boele-Petrus / Frauenhilfe Eckesey / Frauenhilfe Volmarstein-Grundschoffel; 2 Einzelmitglieder sind verzogen.

- Damit schrumpfen die Mitgliederzahlen weiter - **nach derzeitigem Kenntnisstand sind dem Bezirksverband 19 Gruppen und 4 Einzelmitglieder angeschlossen, d.h. insgesamt 410 Frauen.**

Finanzen

Für den Kassenbericht des Berichtszeitraums ist die Kassiererin, Barbara Schippang, zuständig. Es ist ein finanzielles Polster vorhanden, mit dem wegen der sinkenden Mitgliedszahlen sehr sparsam umgegangen wird.

Eine Kassenprüfung ist vorausgegangen. Kassenprüferinnen waren für den Berichtszeitraum Gudrun Seeger und Brigitte Büscher. Es gab keine Beanstandungen.

Die Beitragshöhe betrug bis zum 31.12.2020 € 12,50.

Davon werden € 8,50 an den Landesverband in Soest abgeführt, € 4,00 verbleiben beim Bezirksverband.

Beitragserhöhung ab 2021

Die Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V., unser Landesverband in Soest, beschloss auf seiner Mitgliederversammlung im Dezember 2019 eine Beitragserhöhung für 2021 von € 8,50 auf € 12,00 /pro Jahr. Die letzte Beitragserhöhung des Landesverbandes war im Jahr 2017.

Bisher wurden dem Bezirksverband pro Mitglied im Jahr € 12,50 (8,50 € für Soest und 4,00 € für die Arbeit des Bezirksverbandes) überwiesen.

Hätten wir an diesem Beitragssatz festgehalten, würden nur noch 0,50 € beim Bezirksverband bleiben. Das würde die Arbeit des Bezirksverbandes unmöglich machen (weniger Mitgliederzahlen bei stetig steigenden Kosten).

So erklärt sich unsere **Beitragserhöhung ab Januar 2021 auf € 20,00 pro Jahr und Mitglied**, auf die wir unsere Mitglieder mit Schreiben im Juli 2021 detailliert hingewiesen haben.

Einzelmitgliedschaft

Die Einzelmitgliedschaft ist für die Frauen gedacht, die gern einer christlichen Gemeinschaft angehören möchten, sei es aktiv oder passiv, aber keine Frauenhilfe in ihren Gemeinden haben oder keiner angehören oder aber einfach nur den Bezirksverband Hagen der Evangelischen Frauenhilfe e.V. durch ihren Beitrag finanziell unterstützen möchten; z.Zt. sind 4 Einzelmitgliedschaften gemeldet.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag hat die gleiche Höhe, den alle Frauenhilfemitglieder zahlen. Beitrittserklärungen sind an alle sich auflösenden Frauenhilfen verschickt worden.

Kontakte zu den Gemeinden und zu kirchlichen Gremien im Kirchenkreis Hagen

Es besteht ein guter Kontakt zur Superintendentur und zu den Mitarbeitenden im Kreiskirchenamt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Etage der Evangelischen Jugend.

Die Vorstandsmitglieder des Bezirksverbandes sind in ihren Gemeinden eingebunden, so dass hier eine gute Vernetzung und Information stattfindet.

Bis 05.10.2020 gehörte Karin Benthien als berufenes Mitglied der Synode an, Monika Dittmar war dort ihre Stellvertreterin.

Seit dem 05.10.2020 ist Monika Dittmar als kommissarische 1. Vorsitzende berufenes Mitglied der Synode und Brigitte Schneider ihre Stellvertreterin.

Die Synoden finden zweimal im Jahr in immer wechselnden Gemeinden des Kirchenkreises statt. Während der Kontaktbeschränkungen wurden sie digital durchgeführt.

Superintendentin Verena Schmidt ist im Mai 2021 aus dem Kirchenkreis Hagen ausgeschieden.

Auf der Synode am 15.09.2021 (in Präsenz) ist der bisherige Assessor im Kirchenkreis Hagen, Henning Waskönig, zum neuen Superintendent gewählt worden.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. (Landesverband in Soest)

Die Zusammenarbeit mit dem Landesverband ist sehr gut.

Die herausgegebenen Informationen sind sehr umfassend und informierend.

Der Landesverband unterstützte in dem Zeitraum, als keine Präsenz-Gottesdienste gefeiert werden konnten, die Frauenhilfegruppen mit guten Anregungen für Gottesdienste, Andachten und Gebete.

Zum Sonntag Judika fanden aufgrund von Corona die Gottesdienste im Jahr 2020 zum Thema „*Schaffe mir Recht.- Applaus für die Pflege*“ als auch im Jahr 2021 „*Frauen Macht nicht in allen Kirchen statt*“.

Die Pauluskirchengemeinde hat den Judika-Gottesdienst 2021 in Präsenz gefeiert und auch als Video-Gottesdienst auf ihrer Homepage veröffentlicht. Für den Bezirksverband hat Monika Dittmar in beiden Gottesdiensten mitgewirkt.

Der Vorstand versucht an den einzelnen Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen teilzunehmen.

In dem Vorstand der Ev. Frauenhilfe von Westfalen hat es personelle Änderungen gegeben. Unter anderem ist Inge Schnittker, unsere langjährige Vorsitzende und direkte Verbindung nach Soest, aus dem Vorstand ausgeschieden.

Die leitende Pfarrerin Angelika Weigt-Blätgen, wurde am 1. Mai 2021 verabschiedet, als ihre Nachfolgerin wurde Pfarrerin Birgit Reiche gewählt und am 22. Mai 2021 eingeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere **Homepage** wird extern betreut. Das verursacht hohe Rechnungen. Aus Kostengründen werden seit Anfang 2020 die Programme der einzelnen Frauenhilfegruppen nicht mehr in die Homepage eingepflegt. Veranstaltungstermine werden über die Presse verbreitet.

Nach wie vor ist eine aktuelle Homepage ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Für das Jahr 2022 ist die Erstellung einer neuen Homepage nach landeskirchlichem Konzept angedacht.

Hierbei entstehen uns bei der Pflege und Aktualisierung der Homepage keine weiteren Kosten, da diese von ein oder zwei zu bestimmenden Vorstandsmitgliedern selber durchgeführt werden können.

Das Grundprogramm haben wir bereits von der Landeskirche erworben.

Ein **neues Informationsblatt** in A4-Format wurde verteilt. Die dortige 3-Teilung gibt Informationen zum Landesverband, zum Bezirksverband und auch zu Ihrer örtlichen Frauenhilfe

Von den einzelnen Frauenhilfen kann die leere Rückseite individuell gestaltet werden z.B., um das laufende Programm oder Informationen darauf zu kopieren. Weitere Exemplare sind bei uns erhältlich.

Des Weiteren überlegen wir zur Zeit, wie und wo ein **Frauentag** gestaltet werden kann, als Möglichkeit der Werbung für die Frauenhilfe.

Arbeit mit Frauenhilfen vor Ort , Themennachmittage, Gottesdienste

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Frauenhilfegruppen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Für Beratung, Hilfen bei der Gestaltung der Programme oder eines Nachmittages stehen Mitglieder des Vorstandes auf Anfrage zur Verfügung.

Die Informationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. in Soest geben wir weiter.

Für die Frauenhilleitungen und interessierte Frauen bieten wir monatliche **Themennachmittage** im Anbau der Johanniskirche an, die leider **2020/21 nicht stattfinden konnten**.

Da aufgrund des angeordneten Lockdowns ab 2020 keine weiteren Präsenz-Veranstaltungen mehr möglich waren, haben wir mit **monatlichen Briefen** an die Gruppenleitungen versucht, den Informationsfluss und Kontakt aufrecht zu erhalten.

Ingrid Schäffer und Monika Dittmar sind im April 2021 von Haus zu Haus gefahren, haben den Gruppenleitungen ein kleines Präsent überreicht und Corona gerecht "**Haustürgespräche**" geführt.

02. 09.2019 Ausflug in das Koptisch-Orthodoxe Kloster nach Höxter-Brenkhausen

19.10.2019 Herbstfest

09.12.2019 Adventfeier im Anbau Johanniskirche "Folget dem Stern"

➤ *Damit endete das Jahr 2019 und dann überrannte Corona die Welt und alles wurde anders!*

- 25.01.2020** Ökumenisches Vorbereitungstreffen für den WGT aus Simbabwe, der am 6. März 2020 gefeiert wird, mit 60 Teilnehmerinnen
- 14.03.2020 Einkehrtag des Vorstandes - **ausgefallen**
Mai 2020 Jahresthematagung in Soest "Der Globus quietscht und eiert" - **abgesagt**
- Juni 2020 Regionaler Workshop - **abgesagt**
05.10.2020 festlicher "Danke"-Gottesdienst in der Johanniskirche mit Texten, Gedichten, Geschichten zu Danke und Oktober, *gem. Corona-Vorgaben*
- 07.12.2020** Gottesdienst im Advent "Licht bricht durch die Dunkelheit" *gem. Corona-Vorgaben*
- 11.01.2021 Gottesdienst/Beginn der Frauenhilfearbeit -**ausgefallen**
05.03.2021 geplanter, zentraler Gottesdienst in der Johanniskirche zum WGT aus Vanuatu - **ausgefallen** - **Dafür** wurden für alle FH-Leitungen ein Informations-"Überlebenspaket" zu dem WGT-Land versandt,
- 11.3.2021 "Regionaler Workshop" - als Telefonkonferenz -
21.06.2021 Ein fröhlicher Gottesdienst zum Thema "Wiedersehen" (Vorschlag aus Soest) in der Pauluskirche *gem. Corona-Vorgaben* mit anschl. Kaffeetrinken vor der Kirche
- 12.07.2021** Eine "musikalischen-Andacht" in der Johanniskirche *gem. Corona-Vorgaben*
- 06.09.2021** Erinnerungsgottesdienst zum WGT 2021 aus Vanuatu "Worauf bauen wir?" in der Pauluskirche *gem. Corona-Vorgaben* mit 35 Teilnehmerinnen und anschl. Kaffee und Kuchen im Kirchgarten

Verabschiedungen/ Leitungswechsel

Karin Benthien wurde als langjähriges Mitglied im Vorstand am 05.10.2020 in einem Gottesdienst in der Johanniskirche verabschiedet. Für die mehr als 20 Jahre anhaltende Mitarbeit und Treue, zuerst als Mitarbeiterin im Büro, dann als stellvertretende Vorsitzende und zuletzt als erste Vorsitzende des Bezirksverbandes, haben wir zu danken.

Für die engagierte Leitung in den Frauenhilfen, die sich nun aufgelöst haben, danken wir:

Bärbel Westerwell und Helma Effey
Ursula Albrecht und Heidemarie Schmidt
Ilse Schwarzkopf
Irmgard Fischer und Hannelore Steinfeld
Luise Klein und Hertha Nehring
Marianne Romberg und Karin Krieger
- aber auch Ursula Tilsch und Angela Heier

Elke Ackermann hat über viele Jahre den Bezirksverband im Frauenbeirat der Stadt Hagen vertreten und von dessen Arbeit berichtet. Von dieser Aufgabe ist sie Ende 2020 zurückgetreten.

Gudrun Drews hat in der Frauenhilfegruppe „Stadt-Johannis-Yorckstr“ Anfang 2021 von Anneliese Klein die Leitung übernommen. Frau Klein unterstützt Frau Drews, soweit es ihr möglich ist.

Ihnen allen gilt für den ehrenamtlichen Einsatz unser Dank!
Möge Gottes reicher Segen auf allen Ihren Wegen liegen!

Projektarbeit

Masken für Lesbos

In den Monaten Juni und Juli 2021 hat unser Bezirksverband mit einem Aufruf die zu Beginn der Pandemie die von Frauen selbst genähten Stoffmasken gesammelt, die aufgrund verschärfter Corona-Vorgaben nicht mehr gebraucht wurden.

25,6 kg kamen zusammen (ca. 2.500 Stück) die in zwei Paketen zu einer Organisation „*Hoffnung leben e.V.*“ nach Lesbos verschickt wurden. Wir haben Nachricht erhalten, dass diese auch angekommen sind.

Inzwischen sind bereits schon wieder ca. 1.000 Masken im Büro des Bezirksverbandes abgegeben worden, die bald wieder nach Lesbos verschickt werden können.

Angeregt wurden wir durch einen Bericht am 27.05.2021 im WDR, hier hatten wir von Ursula Zednicek erfahren. Sie gründete 2016 die Organisation und lebt inzwischen sogar auf Lesbos, obwohl sie eigentlich nur Urlaub machen wollte.

Freiwillige dieser Nichtregierungsorganisation verteilen die Masken im Austausch gegen eine gebrauchte. Die eingesammelten Masken werden von den Freiwilligen gewaschen und dann wieder ausgegeben.

Jahresthema

Im Berichtszeitraum hat keine Tagung zum Jahresthema stattgefunden. Das Jahresthema 2020 "Der Globus quietscht und eiert" kann als "Nachmittagsthema" in den Frauenhilfen angeboten werden. Das Thema "Heimat" wurde von 2021 auf 2022 verschoben.

Ökumene

Die Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (Kfd) in Hagen ist aufgrund von Corona leider auch zu einem Stillstand gekommen.

Die Treffen mit Vorstandsmitgliedern finden i.d.R. zweimal im Jahr statt, um die gemeinsam zu gestaltende, ökumenische Zusammenarbeit zu besprechen.

Für Ende des Jahres 2021 soll jedoch wieder ein Treffen zwischen Gisela Koch und Monika Dittmar vereinbart werden.

Ende Januar wird gemeinsam mit der Kfd zu einem ökumenischen Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag eingeladen, um umfassend über das Land zu informieren. Außerdem gibt es Anregungen für die Gestaltung der Gottesdienste in den Gemeinden.

Bei dem Erinnerungs-Gottesdienstes zum WGT am 06.09.2021 wirkten von der Kfd Frau Huckschlag und Frau Dahlbüding aus der St.Michael-Gemeinde mit.

Freundeskreis und Beirat Kindertagespflege / Caritas Hagen

*Fachdienst Frühe Hilfen und Kindertagespflege, Schwerter Str. 130, 58099 Hagen
(ehemals Tagesmütterwerk/Kindertagespflege)*

An der Beiratssitzung und Jahreshauptversammlung des Freundeskreises, zu dem der Bezirksverband gehört - beide am 02.08.2021 - hat Barbara Schippang teilgenommen.

Frau Held gehört diesem Gremium nicht mehr an.

Ein Beirat und Freundeskreis unterstützt den Fachdienst finanziell. Die Arbeit ist inzwischen an die Stadt Hagen übergegangen und die Ausbildung wird von der Volkshochschule Hagen durchgeführt.

Allgemeines

Partnerschaft Indonesien

Durch das Pfarrerehepaar Schwerdtfeger, Pfarrer Hanchrist Grote und Monika Dittmar haben wir weiterhin eine gute Verbindung zur **Simalungunkirche in Indonesien** (Nord-Sumatra)

Am 2.Mai 2021 hat die Simalungunkirche und der Kirchenkreis Hagen in Gemeinschaft einen Partnerschafts-Gottesdienst in der Pauluskirche gefeiert. Grüße und Gebete aus Indonesien wurden via YouTube übertragen. Für die Frauen in Indonesien hat Monika Dittmar Grüße und ein Gebet im Namen des Bezirksverbandes gesprochen.

Zusammenarbeit mit anderen Frauenverbänden in Hagen

Es wurden im Berichtszeitraum zwei gemeinschaftliche Veranstaltungen durchgeführt:

1) Informationsveranstaltung am 10.10.2019 vor THALIA in der Hagener Fußgängerzone zum Thema „Verhütungsmittel für Frauen in prekären Lebenslagen“. Karin Benthien und Monika Dittmar waren zugegen. *Anfang 2021 wurde ein Fond von € 20.000,00 von Bund und Land aufgelegt*

2) Eine weitere gut besuchte Veranstaltung fand am 07.03.2020 in der Volme-Galerie mit dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Eric O. Schulz statt.

Hier stellten sich die Frauengruppen – inzwischen ein Zusammenschluss zum - „**Hagener-Frauen-Netzwerk**“ - vor.

Karin Benthien und Monika Dittmar vertraten den Bezirksverband.

Der **Frauenbeirat** hatte seine Sitzungen auch abgesagt und diese erst wieder am 22.06.2021 aufgenommen. An dieser konstituierenden Sitzung haben Monika Dittmar und Brigitte Schneider teilgenommen. Dieses politische Gremium trifft sich sechsmal im Jahr.

Schlussbemerkung

Dringend gesucht - Mitstreiterinnen im Vorstand, damit der Bezirksverband auch in Zukunft die Belange der Frauenhilfe in Hagen gut vertreten kann.

Während des Berichtszeitraumes hatten wir eine ereignisreiche Zeit. Wir danken Gott, dass trotzdem ein Zusammengehörigkeitsgefühl aufrechterhalten werden konnte.

Wir gedenken unserer verstorbenen Frauenhilfeschwestern und bitten Gott, er möge sie in seinem himmlischen Reich beschützen.

Möge Gott auch uns alle auf unseren Wegen begleiten und stets seine schützende Hand über uns halten und unsere Arbeit segnen.

Monika Dittmar

Kommissarische erste Vorsitzende

Ingrid Schäffer

stellvertretende Vorsitzende